

CLUBCOMMISSION

Ausschreibung Werkvertrag:

Konzeption und Projektplanung im Projekt *Mental Health in der Nachtökonomie*

Die Clubcommission hat das Projekt *Mental Health in der Nachtökonomie* gestartet mit dem Ziel, das individuelle Wohlbefinden von Nachtarbeiter*innen zu stärken. Dies geschieht durch den Aufbau eines Netzwerkes mit Kooperationspartner*innen aus den Bereichen psychosoziale Versorgung, Suchthilfe, Krisenhilfe sowie der Club- und Veranstaltungsbranche.

Im Rahmen des Projekts werden bis Ende 2026 die konzeptionellen Grundlagen erarbeitet. Dazu gehört der Aufbau einer niedrigschwelligen Anlauf- und Vermittlungsstelle, die eine erste Orientierung anbietet und anhand der Bedarfe und Anliegen von Nutzer*innen zu den entsprechenden Beratungs- und Unterstützungsangeboten vermittelt. Die Unterstützungsangebote werden durch die Charité sowie durch andere Kooperationspartner*innen geschaffen.

Die Anlauf- und Vermittlungsstelle soll durch ein digitales Vermittlungstool unterstützt werden, das individuelle Anliegen und Unterstützungsbedarfe erfasst und auf Grundlage einer strukturierten Vermittlungslogik passende Angebote und Handlungsschritte aufzeigt. Ergänzend soll ein praxisorientierter Leitfaden entwickelt werden, der den Ablauf von der ersten Kontaktaufnahme über die Einschätzung des Unterstützungsbedarfs bis zur Weitervermittlung beschreibt. Er soll Zuständigkeiten und Vorgehensweisen für unterschiedliche Bedarfslagen festlegen und Handlungsempfehlungen für Situationen mit dringendem Unterstützungsbedarf enthalten.

Gegenstand der Dienstleistung ist die Erarbeitung der konzeptionellen Grundlagen für die Umsetzung zentraler Projektziele von *Mental Health in der Nachtökonomie*. Dazu gehören die Erstellung einer übersichtlichen Stakeholdermap relevanter Kooperationspartner*innen, die Konzeption eines digitalen Vermittlungstools mit einer strukturierten Vermittlungslogik sowie die Entwicklung eines Leitfadens zur Umsetzung sowie zu den Abläufen der Anlauf- und Vermittlungsstelle. Zur strukturierten Planung und Umsetzung dieser Leistungen ist zudem ein Projektmanagementplan zu erstellen.

Leistungsbeschreibung

Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Entwicklung mehrerer Maßnahmenpakete:

Maßnahmenpaket 1: Konzeption für das digitale Vermittlungstool inklusive Vermittlungslogik

- Entwicklung eines Konzepts für ein digitales Vermittlungstool für Hilfesuchende, das individuelle Bedürfnisse niedrigschwellig erfasst und sie in einem strukturierten digitalen Prozess zu passenden Unterstützungsangeboten führt.

CLUBCOMMISSION

- Konzeption einer digitalen Vermittlungslogik, die den Prozess von der Bedarfsaufnahme über die Einschätzung individueller Unterstützungsbedarfe bis hin zur Vermittlung an geeignete Unterstützungsangebote strukturiert und nachvollziehbar abbildet. (Die Vermittlungslogik berücksichtigt Hinweise auf akuten Unterstützungsbedarf und stellt in diesen Fällen unmittelbar Kontaktmöglichkeiten zu Krisen- und Notfalldiensten bereit. Eine automatisierte fachliche Einschätzung oder Diagnose ist nicht vorgesehen.)
- Konzeption einer strukturierten digitalen Datenbank mit relevanten Unterstützungsangeboten, einschließlich eines Vorschlags zur dauerhaften Pflege und Aktualisierung der Angebotsdaten, die in das Vermittlungstool integriert wird. Konzeption der (datenschutzkonformen) Erfassung, Verarbeitung, Speicherung und Bereitstellung der Angaben von Hilfesuchenden für die Beratungsfachkräfte.

→ Ergebnis: Konzeptpapier (PDF, ca. 15 - 25 Seiten) mit: Beschreibung der Nutzer*innenführung, grafischer Darstellung der Vermittlungslogik (z.B. Entscheidungsbaum/Flussdiagramm), Struktur der Angebotsdatenbank (Datenfelder, Pflegeprozess), Grundzügen des Datenschutzkonzepts. Optional: einfache Skizzen/Wireframes zentraler Bildschirme. Nicht Bestandteil ist die technische Umsetzung bzw. Programmierung.

Maßnahmenpaket 2: Stakeholder Mapping von Kooperationspartner*innen

- Recherche und Identifikation relevanter Akteur*innen aus den Bereichen psychosoziale Versorgung, Suchthilfe, Krisenhilfe sowie der Club- und Veranstaltungsbranche.
- Erstellung einer strukturierten Übersicht relevanter Stakeholder, einschließlich ihrer jeweiligen Unterstützungsangebote, Zielgruppen und Zugangsvoraussetzungen.
- Abgleich mit bestehenden Angebotsverzeichnissen und Wegweisern (z.B. in der Berliner Suchthilfe und Krisenversorgung), um Doppelstrukturen zu vermeiden und Möglichkeiten der Verknüpfung oder Zusammenarbeit aufzuzeigen.

→ Ergebnis: Tabellarische Übersicht (Excel) mit voraussichtlich 40-60 relevanten Akteur*innen mit Schwerpunkt Berlin. Pro Akteur*in werden mindestens erfasst: Name, Bereich, Unterstützungsangebot, Zielgruppe, Zugangsvoraussetzungen, Kosten, Sprache, Erreichbarkeit/Öffnungszeiten, Kontakt. Ergänzend eine grafische Darstellung der Stakeholder-Landschaft (PDF). Zudem eine kurze Einschätzung zum Verhältnis zu bestehenden Verzeichnissen.

Maßnahmenpaket 3: Entwicklung eines praxisorientierten Leitfadens zur Umsetzung sowie zu den Abläufen der Anlauf- und Vermittlungsstelle

- Entwicklung eines internen praxisorientierten Leitfadens, der die operativen Abläufe der Anlauf- und Vermittlungsstelle von der ersten Kontaktaufnahme über die

CLUBCOMMISSION

Erfassung und Bearbeitung von Anliegen bis zur Weitervermittlung an geeignete Unterstützungsangebote beschreibt.

- Erarbeitung eines Vorschlags für Rollen, Zuständigkeiten und Übergaben bei unterschiedlichen Bedarfslagen, in Abstimmung mit der Projektleitung. Handlungsempfehlungen für dringliche Situationen orientieren sich an bestehenden Standards der Krisenhilfe und werden mit den fachlichen Kooperationspartner*innen (z.B. Charité) abgestimmt.
- Darstellung des Vermittlungsprozesses, der den Ablauf der Bedarfsklärung und Vermittlung verständlich erläutert.
- Entwicklung konkreter Arbeitshilfen, beispielsweise Ablaufpläne, Checklisten für die Bearbeitung von Anfragen, Vorlagen zur Dokumentation sowie Handlungsanleitungen für besondere Situationen und dringliche Anliegen.

→ Ergebnis: Leitfaden (PDF und editierbares Format, ca. 15 - 25 Seiten) sowie Arbeitshilfen als bearbeitbare Vorlagen (Word/Excel): mindestens ein Ablaufplan, eine Checkliste zur Bearbeitung von Anfragen, eine Dokumentationsvorlage und Handlungsanleitungen für dringliche Situationen.

Maßnahmenpaket 4: Projektmanagementplan 2027

- Entwicklung eines strukturierten Meilensteinplans für die Umsetzung des Gesamtprojekts im Jahr 2027.
- Strukturierung der geplanten Projektmaßnahmen in konkrete Arbeitspakete (die Maßnahmen werden zu Beginn des Auftrags gemeinsam mit der Projektleitung abgestimmt) einschließlich relevanter Aufgaben, Zuständigkeiten und Abhängigkeiten.
- Erstellung eines Projektzeitplans in Form eines Gantt-Diagramms zur Visualisierung von Zeiträumen, Meilensteinen und Abhängigkeiten.
- Erstellung einer Verantwortlichkeitsübersicht für das Projektteam und externe Dienstleister*innen zur eindeutigen Zuordnung von Aufgaben, Zuständigkeiten und Entscheidungsbefugnissen.

→ Ergebnis: Meilensteinplan und Beschreibung der Arbeitspakete (PDF, editierbar als Word o.ä.), Gantt-Diagramm (als PDF sowie in einem bearbeitbaren Format, z.B. Excel), Verantwortlichkeitsübersicht (z.B. als RACI-Matrix). Der Plan umfasst den Zeitraum Januar bis Dezember 2027.

CLUBCOMMISSION

Anforderungen an Bietende:

	Erforderliche Kriterien	Wünschenswert
Alle Pakete	• Erfahrung in Projektentwicklung und -umsetzung • sehr gute Deutschkenntnisse (mindestens C1 bzw. Muttersprachniveau)	• Bezug zur (Berliner) Clubkultur und Kenntnis der Arbeitsbedingungen in der Nacharbeit • Kenntnisse in psychosozialer Versorgung oder Gesundheitsförderung
Maßnahmenpaket 1	• Erfahrung in der Gestaltung niedrigschwelliger digitaler Zugangswege	• Erfahrung mit datenschutzsensiblen Anwendungen
Maßnahmenpaket 2	• Erfahrung im Stakeholdermanagement und im Aufbau von Netzwerkstrukturen	• Kontakte in Suchthilfe, Krisenhilfe oder Clubkultur
Maßnahmenpaket 3	• Erfahrung in der Prozessgestaltung, z.B. Abläufe, Checklisten, Leitfäden	• Praxiserfahrung in Beratung oder psychosozialer Arbeit
Maßnahmenpaket 4	• Erfahrung im Projektmanagement	• Aus- oder Weiterbildung im Projekt- oder Prozessmanagement

Die Nichterfüllung der erforderlichen Kriterien führt zum Ausschluss. Maßgeblich sind die Kriterien aus der Zeile "Alle Pakete" sowie aus den Zeilen der jeweils angebotenen Maßnahmenpakete.

Ablauf, Fristen und Abnahme: Die zur Erzielung der Werke erforderlichen Tätigkeiten werden ohne Anspruch auf örtliche und zeitliche Einbindung beim Verein Clubcommission Berlin e.V. erbracht. Zwischenabsprachen mit der Projektleitung sind erforderlich. Eine Überarbeitungsrunde ist im Angebotspreis enthalten. Für Maßnahmenpaket 1 und 3 ist nach dem Entwurf eine fachliche Prüfung und Abstimmung durch eine Fachperson aus der klinischen Psychotherapie vorgesehen, entweder in Kooperation mit der Charité oder mit einer externen psychotherapeutischen Fachkraft.

Die Rückmeldungen der Projektleitung und der Fachperson werden in der Überarbeitungsrunde mitberücksichtigt; die Teilnahme an den Abstimmungsterminen ist im

CLUBCOMMISSION

Pauschalpreis enthalten. Die Beauftragung der jeweiligen Maßnahmenpakete erfolgt voraussichtlich in KW46.

Maßnahmenpaket 1: Das Konzept des digitalen Vermittlungstools und der dazugehörigen Vermittlungslogik soll in KW49 vorgelegt und in KW51 finalisiert werden.

Maßnahmenpaket 2: Die Stakeholdermap soll in KW49 vorgelegt und in KW51 finalisiert werden.

Maßnahmenpaket 3: Der Leitfaden und die Arbeitshilfen sollen in KW49 vorgelegt und in KW51 finalisiert werden.

Maßnahmenpaket 4: Der Projektmanagementplan soll in KW49 vorgelegt und in KW51 finalisiert werden.

Zu jedem Maßnahmenpaket wird zum jeweils genannten Termin ein Entwurf vorgelegt. Die Projektleitung gibt innerhalb von fünf Werktagen gesammeltes schriftliches Feedback. Nach Vorlage der finalen Fassung erfolgt die Abnahme schriftlich durch die Projektleitung. Alle Ergebnisse sind in den entsprechenden Formaten gemäß ihrer Maßnahmenpakete abzugeben.

Finanzieller Rahmen: Für die Umsetzung aller Maßnahmenpakete steht ein Gesamtbudget von 10.000 Euro netto zur Verfügung. Angebote können sich auf einzelne, mehrere oder alle Maßnahmenpakete beziehen. Die Vergabe einzelner Pakete an unterschiedliche Auftragnehmer*innen ist möglich. Bitte gib für jedes Maßnahmenpaket, auf das sich dein Angebot bezieht, einen verbindlichen Pauschalpreis (netto) an. Zur Nachvollziehbarkeit legst du die Kalkulation offen (Tagessatz und geschätzte Anzahl an Personentagen je Paket). Die Mehrwertsteuer weist du separat aus; bei Anwendung der Kleinunternehmerregelung (§ 19 UStG) vermerke dies bitte. Die eingereichten Angebote werden anhand der festgelegten Zuschlagskriterien bewertet.

Zuschlagskriterien: 30% Preis¹ (30 Punkte), 70% Qualität des Angebots² (70 Punkte)

¹ Preis: Bewertet wird der Pauschalpreis (netto) je Maßnahmenpaket. Das günstigste Angebot erhält die volle Punktzahl (30 Punkte). Die übrigen Angebote erhalten anteilig weniger Punkte, je nachdem, wie weit ihr Preis über dem günstigsten Angebot liegt.

² Qualität: Die Bewertung erfolgt ebenfalls je Maßnahmenpaket anhand folgender Kriterien: Fachliche Expertise und Referenzen (20 Punkte), Konzeptionelle Qualität und Vorgehensweise (25 Punkte), Projektmanagement und Zeitplan (15 Punkte), Netzwerk- und Zielgruppenverständnis (10 Punkte)

CLUBCOMMISSION

Angebotseinreichung: Bitte sende dein Angebot mit

- einem Konzeptentwurf zur Durchführung der ausgewählten Maßnahmenpakete (ein Angebot kann sich auf einzelne Maßnahmenpakete, eine Kombination mehrerer Maßnahmenpakete oder alle vier Maßnahmenpakete beziehen)
- einer Kalkulation mit verbindlichem Pauschalpreis je Maßnahmenpaket und den dazugehörigen Tagessätzen und Personentagen (Mehrwertsteuer separat ausgewiesen)
- einer Darstellung deiner Eignung und einem Nachweis der erforderlichen Kriterien (z.B. Arbeitsproben, auch URL und/oder Referenzen, Aus- und Weiterbildungszertifikate)

in einer PDF-Datei per E-Mail bis spätestens **02.11.2026** an
mentalhealth@clubcommission.de

Das Projekt "Mental Health in der Nachtökonomie" wird gefördert von der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung.